

Warum kommt niemand auf das folgende Faktum? Wenn die 4 Triebwerk eines A380 in 1 Minute über 150 Tonnen Luft erhitzen, mit mindestens 10'000 Umdrehungen pro Minute schleudern und um mehr als das 15 fache verdichten, (Bei Reisegeschwindigkeit) dass dann der Dreck welcher sich in diesen 150 Tonnen Luft befindet, an das Kondensat, also die Luftfeuchtigkeit gebunden wird, und hinten konzentriert aus den Triebwerken rauskommt. (Triebwerke der Rolls-Royce-Trent-900- oder Engine-Alliance-GP7200-Serien) Dabei entstehen durch den hohen Druck (Druckverhältnis bis 35 zu 1) und die Hitze auch neue, zum Teil exotische, langkettige molekulare Verbindungen. Da die Schadstoff-Prüfmessungen am Boden im Leerlauf des Triebwerkes bei unter einer Tonne Schub (Luftdurchsatz unter 100 kg/Sekunde) gemacht werden, ergibt dies ganz andere Resultate als wenn ein Triebwerk mit 305 kn (Also 31.1 Tonnen Schub) den Flieger auf Reisehöhe bringt, und je nach Triebwerkstypen z.B. beim Airbus A380 so insgesamt bis über 250 Tonnen Luft pro Minute samt dem Dreck drin verdichtet, backt und den Dreck an das ausgestossene Kondensat bindet. Dieser Prozess wird noch begünstigt durch das Spannungsgefälle zwischen der Ionosphäre und der Erde. Auf einer Höhe von 11 bis 12 Km haben wir ganz andere Ionisierungsverhältnisse als hier auf der Erde. Das Triebwerk und die Stoffe welche mit gewaltigen Kräften durch diese Kammern gepresst werden, befinden sich in einem Umfeld von Anionen und Kationen, als würde ein Gewitter stattfinden.

Dieser Dreck, der vorher schon da war, einfach verteilt auf 250 Tonnen Luft (Bei 4 Treibwerken Airbus A 380), wird im angeblichen Chemtrail dann zusammen mit den Abgasen des Kerosins gemessen, und als Beweis dargelegt, dass wir mit Chemtrails besprüht werden. Und immer wieder kommt einer der sich als Fachmann darstellt, und die wissen offenbar nichts von Verdichtung? Da biegen sich ja die Balken, einige haben offenbar nicht viel Ahnung von den heutigen Triebwerken, ihren physikalischen Eigenschaften und woher die hohen Schadstoffwerte wirklich kommen. Übrigens, Aluminium wird nebst anderen Stoffen in kleinsten Mengen als Additiv dem Kerosin hinzu gegeben, weil es dann mit mehr Leistung und sauberer verbrennt, und kommt hinten als Aluminiumoxyd, Bauxit und in weiteren gebackenen Verbindungen wieder raus. Es gibt keine Chemtrails, aber es gibt Dreckschleudern in der Luft welche den bereits vorhandenen Dreck verdichten, backen, in neue Verbindungen umbauen und an die Luftfeuchtigkeit welche hinten das Triebwerk verlässt, konzentriert binden und ausschleudern. Nun kommen Chemtrail-Verängstigte und messen was hinten aus einem solchen Triebwerk rauskommt. Die Messdaten werden dann als Wert X pro Kubikzentimeter Luft/Minute bezeichnet. In Wirklichkeit aber ist der Wert X der Wert welcher je nach Triebwerksleistung einen Wert pro 30 bis 60 Tonnen Luft/Minute und mehr darstellt. Dieser Messfehler wird ausgeblendet. Was den Dreck von bis zu 60 Tonnen Luft/Minute (Pro einzeltem Triebwerk) an sein Kondensat bindet und hinten ausschleudert, kann nicht als Wert X pro einem Kubikzentimeter Luft/Minute deklariert werden, Das ist falsch, wird aber so gemacht.

Ich denke, es gibt einige denen es sehr gefällt, dass über den ganzen Grad an Umweltverschmutzung eine unglaubliche Verschwörungs-Theorie gelegt wird. Keiner mehr wird wirklich ernst genommen, wenn er mit alternativen Messungen kommt über die Luftqualität oder den Mix an verdichtetem Dreck der hinten aus diesen Hochleistungstriebwerken kommt. (Der aber zum grössten Teil schon vorher, einfach auf 250 Tonnen Luft verteilt, da war) Andererseits gibt es einige, welche an dieser fragwürdigen Verschwörungstheorie gut verdienen und dabei noch mithelfen, den wahren Grad an Umweltverschmutzung zu verschleiern. Ebenso wird verschleiert, dass bei hohem Druck und Hitze aus unschädlichen Bestandteilen der Atmosphäre völlig neue, auch langkettige Verbindungen entstehen können, deren Schädlichkeiten (Oder Harmlosigkeiten) bis heute zum Teil noch unerforscht sind.

Wenn man verhindern will, dass in einer Sache tiefer geschürft wird als erlaubt, dann lege man eine Verschwörungstheorie darüber, der Rest regelt sich dann von selbst. Kein Mensch mit den nötigen Mitteln, Rang und Namen, wird dann noch in diesem Thema tiefere Nachforschungen anstellen. Denn er wird von der Seite der Medien und von der Seite der Verschwörungstheoretiker mit Hohn und Spott, verbaler Gewalt und Cybermobbing mundtot gemacht. Wie Sektenmitglieder kommen mir einige Chemtrail-Verschwörungstheoretiker vor, wer nicht nach ihrem Munde redet, ist ein Feind. Für Argumente sind viele völlig unzugänglich. Und sie beten nach was ihnen vorgebetet wurde. Das ist ein Jammer.

Einen Irrtum der zum Lebensinhalt wird, wieder auf zu geben oder zu korrigieren, ist wohl für manchen das Schwierigste was es gibt.

Quellen:

Triebwerkshersteller: Rolls-Royce.

Bundesamt für Umwelt Schweiz (BAFU)

Direktes Gespräch mit einem ehemaligen Flugzeugtechniker welcher bei der Lufthansa gearbeitet hatte. Diverse Arbeiten über die Eigenschaften von Mantelstromtriebwerken sowie deren Datenblätter. Informationen eines deutschen Ingenieurs und Berufspiloten, und diverse weitere Quellen.

Meine Interessenbindungen: Kampf dem Irrtum und Annäherung an die Wirklichkeit. Finanzielle Interessen habe ich nicht, es geht mir eher darum Menschen vor dieser Angstmacherei zu schützen.

Beatus Gubler Im November 2017